



**Einheitsgemeinde
Stadt Bismark (Altmark)**

*Entfernungen sind oft nur
eine Frage der Betrachtung!*

Büste



**Einheitsgemeinde
Stadt Bismark (Altmark)**

Breite Straße 11
39629 Bismark (Altmark)

Tel.: 039089/976-10

Fax: 039089/2137

Mail: kontakt@stadt-bismark.de

Web: www.stadt-bismark.de

Büste

Das flachwellige Gebiet um Büste fällt nach Westen und Norden zur Milde und zum Markgraben leicht ab. Die Landwirtschaft hat den Ort geprägt und gefördert. 1281 erstmalig erwähnt, gehörte Büste mit allen Einkünften der Familie von Beust, später der Familie von Jeetze.

Besonders hervorzuheben ist die Parkanlage mit Hindenburg-Denkmal aus dem Jahre 1927, die Einhundertjährige gusseiserne Schwengelpumpe und der Feuerlöschbrunnen von 1905. Nach Büste führt die Alternativroute der Milde-Biese-Aland-Tour von Mehrin/Vienau durch ein Vogelschutzgebiet.

In Büste ist eine Kita und eine Kegelbahn.



Die Dorfkirche

Auf leicht ansteigendem Gelände im Norden befindet sich die aus dem 13. Jahrhundert stammende Dorfkirche. Das Mauerwerk ist im Untergeschoss bis zu 2,80 m stark. Der verbleibende schmale Raum des Turmuntergeschosses ist mit einer Findlingsquertonne überwölbt.

Nach einem undatierten Umbau wurde der Triumphbogen zwischen Langhaus und Chor entfernt. Innen ist vor allem der kelchförmige Taufkessel und die unter dem Chor befindende verschlossene Gruft erwähnenswert.

Terminabstimmung zur Besichtigung:
Melanie Blauert 0176/82474694

